

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Stadtvertretung Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.03.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Haus des Gastes, Straße der Deutschen Einheit 7, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Daniel Brych - Die Linke
Frau Ines Drews - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis
Frau Kathrin Grumbach - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Frau Hannelore Krugmann - DIE LINKE
Herr Gerald Meyl - CDU
Herr Heinz-Fritz Müller - SPD
Herr Stefan Müller - SPD
Herr Günther Oriwol - SPD
Herr Hans-Dieter Richter - SPD
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Herr Rainer Sommerfeld - Sonderpädagoge
Herr Andreas Sprick - CDU
Frau Ulrike Sturm - SPD
Herr Rolf Wernecke - CDU
Herr Steffen Westerkamp - SPD
Herr Detlef Wolter - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis

Abwesende:

Herr Felix Steinbeck - CDU entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.12.2014
- 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 5 Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

- 6 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter
- 9 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil
 - 9.1 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2015-001
 - 9.2 Haushaltssatzung 2015 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2015-005
- 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtvertretervorsteher, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Die Stadtvertretung ist mit 16 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

Herr Richter würdigt die Arbeit des verstorbenen Ordnungsamtsleiters Frank Schulze. Die Anwesenden gedenken des Verstorbenen in einer Schweigeminute.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

- zu 3 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.12.2014

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 16.12.2014 wird ohne Änderungen gebilligt.

- zu 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Verwaltungsbericht liegt schriftlich vor.

Herr Müller ergänzt wie folgt:

- Bauvorhaben Sportplatz

Die Trainingsbeleuchtung wurde installiert, es fehlt noch der Belag auf der Kunstlaufbahn. Für diese Arbeit ist eine Außentemperatur von 12 °C erforderlich. Sie wird voraussichtlich nach Ostern durchgeführt werden.

Der Bewilligungsbescheid, der zunächst bis zum 14.3. galt, wurde bis zum 31. Mai 2015 verlängert.

- Straßenbaumaßnahme am Mühlentor
Die Vergabeentscheidung wurde heute getroffen.
Es wurden 78 T€ Kofinanzierungsmittel bewilligt.
- Regenentwässerung Marienfelder Straße
Die Vergabe ist erfolgt, der Baubeginn wird in der Woche nach Ostern sein.
- Dr.- Kosmowski-Straße
Die Planung der Maßnahme wird vorbereitet, die Bauausführung wird voraussichtlich in der Zeit von Juni – November 2015 ausgeführt.
- Mit dem Bau des AWO-Gebäudes wurde begonnen.
- Verlegung Containerstandort vom Rosenwinkel zum ehemaligen Bahnhof
Ein Fördermittelantrag zur Errichtung eines Stellplatzes wurde gestellt.
- Der Zaun an der Disco Vegas wird durch den Wirtschaftshof abgerissen. Er befindet sich auf einem Grundstück der Stadt.
- Der Brunnen am Hafen wird wieder in Ordnung gebracht. Vermutlich wurde beim Bau des Sanitärgebäudes eine Leitung beschädigt.
- In der letzten Finanzausschusssitzung wurde die Ausstattung der Spielplätze bemängelt. Diese Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses beraten werden.
- unerlaubte Bautätigkeit an der Bootshausanlage
- Veränderungsabsichten in der Verbrauchermarktlanschaft
In der letzten Bauausschusssitzung erfolgte eine Präsentation zum Einzelhandelskonzept.
- Am letzten Donnerstag fand eine Informationsveranstaltung von der Kirche zum Thema Kirchenasyl statt, zurzeit sind 26 Asylbewerber in der Stadt Röbel/Müritz untergebracht.
- Ein Artikel in der Müritz-Zeitung zur Zentralisierung des Sozialamtes hat zu Unmut geführt. Auf konkrete Nachfrage beim Landkreis wurde klargestellt, dass die hilfebedürftigen Bürger auch weiterhin vor Ort betreut werden. Die Zentralisierung betrifft Aufgaben, die nicht an den Betroffenen geleistet werden. Die Zentralisierung betrifft Aufgaben, die nicht direkt die Beratung der Betroffenen berührt (z.B. Widerspruchsstelle).
- Frau Renate Utecht wird als neue Ordnungsamtsleiterin vorgestellt
- Am 19. März 2015 fand im Rathaus eine Bürgersprechstunde des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Erwin Sellering statt. Der Stadtverwaltung wurde ein Grußwort gesendet, das verlesen wird.

zu 5 Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Der Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung liegt schriftlich vor.

zu 6 Anfragen der Stadtvertreter zum Verwaltungsbericht des Bürgermeisters und zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung

Es gibt keine Anfragen zum Verwaltungsbericht bzw. Stand der Erfüllung der Beschlüsse der Stadtvertretung.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Herr Völker erkundigt sich, ob die Sternwarte funktionstüchtig ist.

Herr Richter führt aus, dass diese Gebäude über viele Jahre nicht genutzt wurden, da sie Baumängel aufweisen.

Weiterhin bemängelt er, dass sich die Kauflandschaft in der Innenstadt ausdünn. Die Einwohner kaufen woanders ein.

Herr Müller antwortet, dass die Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Kommunalpolitik sehr gering sind. Diese Situation zeigt sich in allen Kleinstädten.

In der Groß Keller Drift wurde im Herbst Gras gemäht und Sträucher geschnitten. Dazu wurde am Ende der Drift die Sperre entfernt und nicht wieder aufgestellt, so dass nun die Drift mit PKW befahren werden kann.

Herr Müller sagt zu, dass die Verwaltung sich darum kümmern wird.

Herr Martin meldet sich zur Baumaßnahme Marienfelder Straße zu Wort. Die Maßnahme soll nach Ostern beginnen. Er fragt an, ob die Anwohner sowie die Ver- und Entsorgen über die Sperrung informiert wurden.

Herr Müller geht davon aus, dass diese Informationen erfolgt sind, wird es morgen aber noch einmal hinterfragen.

Herr Fränkle fragt nach den Aufgaben und der Anzahl der Beschäftigten des Sozialamtes.

Herr Müller verweist darauf, dass diese Aufgabe zum Landkreis gehört und er dazu keine Angaben machen kann.

Weiterhin erkundigt er sich nach Grundstücken im Gewerbegebiet.

Herr Westerkamp beantwortet die Anfrage.

zu 8 Anträge und Anfragen der Fraktionen bzw. einzelner Stadtvertreter

Es gibt keine Anfragen bzw. Anträge.

zu 9 Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil

zu 9.1 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Röbel/Müritz Vorlage: 25-2015-001

Herr Westerkamp stellt den Antrag, über jeden zu verändernden Punkt in der Hauptsatzung einzeln abzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Richter erläutert die einzelnen Punkte:

1. In § 3 (2) ist die Bezeichnung des Vorsitzenden der Stadtvertretung geregelt. Um diese Bezeichnung den umliegenden Städten (z.B. Penzlin, Waren) anzupassen, soll sie in Präsident der Stadtvertretung geändert werden. In den Absätzen 2 und 3 werden die Bezeichnungen entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 11

Stimmen dagegen: 3

Stimmenthaltungen: 2

Der Änderung wird zugestimmt.

2. In § 5 (3) wurde der Punkt 8 neu aufgenommen.

Gem. § 39 Abs. § 2 Satz 10 bedürfen Verträge der Stadt mit Mitgliedern der Stadtvertretung

und der Ausschüsse zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch die Stadtvertretung. Gleiches gilt für Verträge mit natürlichen und juristischen Personen oder Vereinigungen, die durch die vorgenannten Personen vertreten werden. Um die Vergabe von Aufträgen im Rahmen der Wertgrenzen des Hauptausschusses auch für diese Verträge ohne Beschluss der Stadtvertretung zu ermöglichen, wird die Übertragung in der Hauptsatzung geregelt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Der Änderung wird zugestimmt.

3. In § 7 wurde der Anstrich 7 geändert und der Anstrich 8 neu aufgenommen.

Anstrich 7:

Hier wurde geregelt, dass der Bürgermeister über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen bis zu 100 € / Einzelfall entscheidet.

Gem. § 44 Abs. (4) Satz 4 kann die Gemeindevertretung die Entscheidung von 100,00 € bis höchstens 1.000,00 € nur auf den Hauptausschuss übertragen.

Somit kann der Bürgermeister nur bis 99,99 € entscheiden. Diese Berichtigung erfolgt nach Hinweis durch die Kommunalaufsicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Der Änderung wird zugestimmt.

4. Anstrich 8:

Gem. § 39 Abs. § 2 Satz 10 bedürfen Verträge der Stadt mit Mitgliedern der Stadtvertretung und der Ausschüsse zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch die Stadtvertretung. Gleiches gilt für Verträge mit natürlichen und juristischen Personen oder Vereinigungen, die durch die vorgenannten Personen vertreten werden. Um die Vergabe von Aufträgen im Rahmen der Wertgrenzen des Bürgermeisters auch für diese Verträge ohne Beschluss der Stadtvertretung und des Hauptausschusses zu ermöglichen, wird die Übertragung in der Hauptsatzung geregelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Der Änderung wird zugestimmt.

5. Der § 9 wird ersatzlos gestrichen, da die Stadt auf Grund ihrer Einwohnerzahl nach § 41 der Kommunalverfassung nicht verpflichtet ist, eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Diese Verpflichtung besteht für Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern.

Zu diesem Punkt meldet Frau Grumbach Redebedarf an. Die Änderung der Hauptsatzung wurde in der Fraktion beraten. Die Streichung der Gleichstellungsbeauftragten ist politisch nicht zu vertreten.

In gleicher Weise äußern sich Frau Krugmann und Herr Westerkamp für ihre Fraktionen.

Herr Müller erläutert, dass die Verwaltung darstellen wollte, dass keine Verpflichtung für die Vorhaltung einer Gleichstellungsbeauftragten besteht.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 4

Stimmen dagegen: 12

Der Änderung wird nicht zugestimmt.

Da der § 9 nicht gestrichen wird, erübrigt sich die Änderung der folgenden §§ zur Entschädigung der Gleichstellungsbeauftragten.

Es wird über die geänderte 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die geänderte 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 9.2 Haushaltssatzung 2015 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2015-005

Frau Guth berichtet, dass der Stadtvertretung ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann. Ein Fehlbetrag in Höhe von 351 T€ konnte durch die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ausgeglichen werden.

Ob Röbel auch in den kommenden Jahren so gut dastehen wird ist schwer zu beantworten. Die Umlagen die an das Amt und den Kreis zu zahlen sind, steigen weiter.

Herr Westerkamp, Vorsitzender des Finanzausschusses, dankt der Verwaltung und besonders der Kämmerin, Frau Guth für die gute Vorbereitung.

Er erinnert daran, dass im vergangenen Jahr auch unpopuläre Maßnahmen zur Entlastung des Haushaltes ergriffen wurden, z.B. die Veränderung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung, durch die neue Technik des Wirtschaftshofes werden weniger Instandhaltungskosten benötigt.

In diesem Jahr kommen dem Haushalt die guten Steuereinnahmen zu Gute – Geld, das auch für den Erhalt der Schullandschaft und die Verbesserung der Infrastruktur eingesetzt werden kann. Z.B. sollen 75 T€ in die Grundschule investiert werden, das Dach der Sternwarte muss repariert werden.

Applaus von den Stadtvertretern.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Anlagen für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

zu 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nicht-öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse

25-2015-008 Vergabeentscheidung zum Ausbau Straße „Mühlentor“ und
25-2015-009 Veräußerung des Grundstücks Gotthunskamp 11 mittels Ausschreibung

werden öffentlich bekannt gegeben.

zu 13 Sonstiges

Keine sonstigen Informationen.

zu 14 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 20.50 Uhr geschlossen.

Richter
Präsident der Stadtvertretung

Lübke
Protokollführer/in